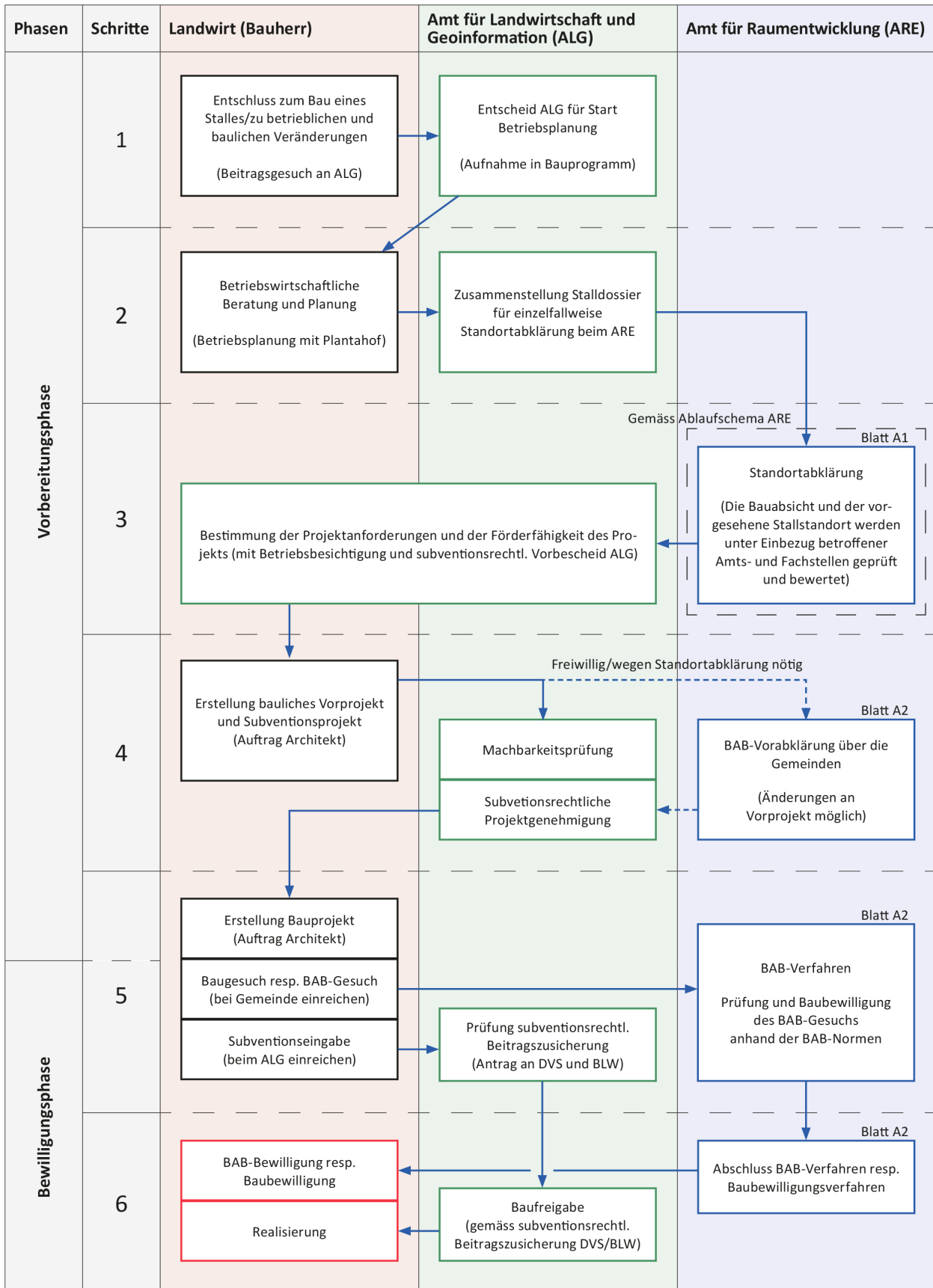




## Gesamtverfahrensablauf bei subventionierten Stallbauplanungen in Graubünden



## **Kurzbeschreibung zum Gesamtverfahrensablauf**

Die Bauherren (Landwirte) und weiteren Projektverantwortlichen (Planer, Architekten) erhalten mit dieser Grundlage Kenntnis über die wichtigsten Planungs- und Verfahrensschritte bis hin zur Realisierung einer geplanten Ökonomiebaute oder -anlage.

Der Gesamtverfahrensablauf bei Stallbauplanungen ist unterteilt in eine Vorbereitungsphase und in eine Bewilligungsphase. Dabei sind sechs Planungsschritte (1-6) zu absolvieren. Die Erledigung eines Planungsschritts stellt jeweils für den Bauherrn ein Meilenstein dar. Erst danach soll der jeweils nächste Planungsschritt in Angriff genommen werden.

### **1. Entschluss zum Bau eines Stalles/zu betrieblichen und baulichen Veränderungen**

Bestand aufnehmen, Entwicklungsperspektiven und künftige Betriebsausrichtung und Betriebsführung prüfen, persönliche Ziele und Anforderungen definieren.

→ Beitragsgesuch an ALG, Entscheid ALG für Betriebsplanung

### **2. Betriebswirtschaftliche Beratung und Planung**

Investitionsmöglichkeiten klären, Umsetzungsvarianten und Wirkungen prüfen, Raum- und Funktionsprogramm resp. Betriebskonzept ausarbeiten.

→ Betriebsplanung mit Plantahof, Zusammenstellung Stalldossier ALG

### **3. Bestimmung der Projektanforderungen und der Förderfähigkeit des Projekts**

Projektziele bestimmen, Standorte klären, Standort wählen, bauliche Umsetzung und Kostenrahmen definieren.

→ Standortabklärungen durch ARE, Betriebsbesichtigung, subventionsrechtlicher Vorbescheid durch ALG

### **4. Erstellung bauliches Vorprojekt und Subventionsprojekt**

Architekten beauftragen, Projekte mit Kostenschätzung prüfen (ALG und allenfalls Gemeinde/ARE), Überarbeitung/Optimierung der Projekte, Privatrechtliches sichern (bspw. Erbschliessungsrechte).

→ Machbarkeitsprüfung durch ALG, allfällige BAB-Vorabklärung durch Gemeinde/ARE, subventionsrechtliche Projektgenehmigung durch ALG

### **5. Erstellung Bauprojekt, Eingabe BAB-Gesuch, Subventionseingabe**

Kostenvoranschlag erstellen, Finanzierung sichern, BAB-Gesuch und Subventionseingabe ausarbeiten und einreichen.

→ BAB-Verfahren über Gemeinde/ARE, Prüfung subventionsrechtliche Beitragszusicherung durch ALG (Antrag an Departement für Volkswirtschaft und Soziales, DVS, und Bundesamt für Landwirtschaft, BLW)

### **6. BAB-Bewilligung/Baubewilligung, Beitragszusicherung und Realisierung**

Bescheide resp. Bewilligungen abwarten, Detail- und Ausführungsplanung (unter Berücksichtigung allfälliger Auflagen) vornehmen, mit Bau beginnen.

→ Abschluss BAB-Verfahren resp. Baubewilligungsverfahren durch Gemeinde/ARE, Baufreigabe durch ALG (auf Grundlage subventionsrechtliche Beitragszusicherung DVS und BLW), anschliessend Baustart und Realisierung

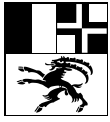


Ablaufschema zu den Stallstandortabklärungen ALG-ARE

<p><b>1. (ALG)</b> <b>Bauprogramm</b></p>	<p>Das ALG erarbeitet Subventionsfälle einzelfallweise, d.h. nach Eingang und erstellt ein <b>Bauprogramm für das Folgejahr</b>. Prioritäten, Reihenfolge und Anpassungen am Bauprogramm sind interne Sache des ALG.</p>
<p><b>2. (ALG)</b> <b>Erstellung Stalldossier</b></p>	<p>Das ALG stellt <b>pro Stallbauvorhaben ein Stalldossier</b> zusammen, mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumprogramm mit Angaben zum Gesuchsteller, zum Ort, zu den Tierplätzen, zur Raufutterlagerung, zum Strohraum, zur Mist- und Jauchegrube und zu weiteren Anlagen (A4-Blatt)</li> <li>• Luftbild mit dem gekennzeichneten vorläufigen Standorten mit Koordinatenangabe (A4-Blatt)</li> <li>• Skizzen Bauvorhaben auf Situation mit groben Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) und Angaben über die Stalltypologie (ca. 2 x A4-Blatt)</li> <li>• FAT-Mindestabstandsberechnung (2 x A4-Blatt)</li> </ul>
<p><b>3. (ARE)</b> <b>E-Vernehmlassung</b></p>	<p>Das ARE hört auf Grundlage der ALG-Stalldossiers die betroffenen Amts- und Fachstellen via E-Mail an. <b>Frist: rund 2-3 Wochen</b>. Die Stellungnahmen der Amts- und Fachstellen erfolgen per (E-Mail) oder per Schreiben (interne Post) an das ARE.</p>
<p><b>4. (ARE)</b> <b>Auswertung</b></p>	<p><b>Bei den Fällen mit grundsätzlich positiver Bewertung (grün/gelb)</b> durch das ARE werden die Dossiers dem ALG mit Angaben zu allfällig zwingend erforderlichen Projektvertiefungen und/oder Hinweisen für die Projektierung und BAB-Eingabe am gewählten Standort retourniert (nächster Schritt: <b>5a</b>).</p> <p><b>Bei den Fällen mit grundsätzlich negativer Bewertung (rot)</b> durch das ARE werden die Dossiers dem ALG mit Angaben zur erforderlichen Überarbeitung des Projekts mit Prüfung von Standortalternativen retourniert (nächster Schritt: <b>5b</b>).</p>
<p><b>5a. (ALG)</b> <b>Erarbeitung eines Vor- resp. Bauprojekts + BAB-Gesuch einreichen</b></p>	<p>Das ALG leitet auf Grundlage der grundsätzlich positiven <b>Bewertung (grün/gelb)</b> bei den Bauwilligen die nächsten Projektierungsschritte zur <b>Erarbeitung eines Vor- resp. Bauprojekts</b> ein. Nachdem der subventionsrechtliche Vorbescheid des ALG vorliegt und die erforderlichen Vertiefungen ins Vorprojekt eingeflossen sind, weist das ALG die Bauwilligen im Rahmen der subventionsrechtl. Projektgenehmigung an, ein ordentliches <b>BAB-Gesuch</b> bei der Standortgemeinde einzureichen.</p>
<p><b>5b. (ALG)</b> <b>Standortalternativprüfung und BAB-Vorabklärungsgesuch einreichen</b></p>	<p>Führt die Standortabklärung (Schritt 4) zu einer grundsätzlich negativen <b>Bewertung (rot)</b>, weist das ALG die Bauwilligen im Rahmen des subventionsrechtlichen Vorbescheids an, <b>Standortalternativen zu prüfen</b> und am eruierten Beststandort ein <b>BAB-Vorabklärungsgesuch</b> bei der Standortgemeinde einzureichen.</p> <p>Dem BAB-Vorabklärungsgesuch liegen mind. bei: <b>Übersicht Eigenland und Pachtland, Übersicht Standortalternativen</b> (mit Zusammenstellung Vor- und Nachteile und Fotodokumentation), <b>Vorprojekt am eruierten Beststandort</b> mit Standortbegründung. Das ARE führt auf dieser Grundlage eine weitere Standortabklärung und bei Bedarf einen <b>Augenschein</b> oder eine Sitzung mit allen Beteiligten durch. Die Bewertung des Standorts durch das ARE erfolgt anschliessend separat via Stellungnahme und kann Änderungen an der Standortwahl/am Vorprojekt zur Folge haben.</p>

**Bewertungsschema**

	BAB-Gesuch darf eingereicht werden (mit Hinweisen zu Unterlagen/zum BAB-Verfahren).
	Standort kann weiterverfolgt werden, jedoch zwingende Projektvertiefungen vor einer BAB-Eingabe nötig.
	BAB-Vorabklärungsgesuch mit Standortalternativprüfung nötig (anschl. Augenschein/Sitzung nötig).



### Vereinfachtes Verfahrensschema zum ordentlichen BAB-Verfahren

(BAB-Vorabklärungsverfahren, wenn aufgrund Stallstandortabklärung nötig)

